



Heidi, Peter und der Code

Kleber können viel verraten

«Je mehr Plus auf dem Kleber, umso besser», fasst Besamerin Heidi die neue Codierung von Swissgenetics zusammen.

jbg/lvt. «Was töggelisch wieder i dis Chischtli?» Bauer Peter tritt neben Besamerin Heidi unter die geöffnete Heckklappe ihres Autos. Er schaut neugierig über den Rand seiner Lesebrille auf das Display ihres Tablets: «Hat sich ja einiges verändert im Besamungsdienst die letzte Zeit», stellt er fest: «Neues Tablet, neuer Drucker – und der neue Code, der seit dem Sommer immer auf dem Kleberli steht ...» «Guet, gäu?», antwortet Heidi und drückt auf die «Print»-Taste des Tablets, «Das ist die beste Erfindung, die Swissgenetics seit Langem gemacht hat». Ihr Drucker spuckt den Aufkleber aus. Mit dem Daumnagel knibbelt Heidi ihn von der Folie ab und klebt ihn auf Peters Besamungskarte.

Konkret fixiert

«Dieser neue Code auf dem Kleber entlastet mich nämlich, wenn deine Kühe wieder zurückkommen», sagt sie und grinst, «bin einfach nicht immer nur ich schuld dran. Oft liegt's nämlich auch an der Kuh, ob sie denn tragend wird oder nicht.» Besamerin Heidi klappt den Ordner zu und gibt ihn an Bauer Peter zurück. «Hand aufs Herz: Auch du hast bei einer Nachbesamung schon dran gedacht, dass der Samen beim letzten Mal schlecht gewesen ist oder ich einen Murks gemacht habe.» Sie zwinkert mit dem Auge und fügt an: «Mit dem neuen Code können wir aber jetzt konkret festhalten, was mit der Kuh nicht gestimmt hat.»

Genau erklärt

«Aha», antwortet Peter, «das verbirgt sich also hinter all diesen Plus- und Minuszeichen auf dem Besamungskleber.» «Genau – manchmal hat es auch ein n dort», erklärt Heidi. «Ich hab dir doch hier vorne im Sommer mal eine Erklärung reingemacht. Da steht alles drauf.» Sie nimmt ihm den Besamungsordner noch einmal aus der Hand und schlägt dessen vordere Klappe auf: «Siehst du, hier», sie zeigt mit dem Finger auf die eingeklebten Hinweise: «Hast du einen QR-Reader auf dem Handy? Damit kannst du den Kleber scannen und kommst auf eine Webseite, die den Code noch ausführlicher erklärt – Hast du noch nicht probiert, hm? Gibs mal her, ich zeigs dir schnell!»

die-fruchtbare-kuh.ch swissgenetics

Brunst Besamung Fruchtbarkeit

Besamung / Beurteilung der Besamungstauglichkeit / Codierung Besamungstauglichkeit

Die Codierung der Besamungstauglichkeit von Swi

Die Kuh hat einen wichtigen Einfluss, ob eine Besamung klappt oder nicht. Je gesünder sie **Gebärmutter** und eine **deutliche Brunst** sind dabei die wichtigsten Punkte. Es ist daher y darüber haben, welche Kuh gut besamt werden konnte und welche nicht. Insbesondere Aufzeichnungen bei der Ursachenforschung und –Beseitigung helfen.

Beschreibung der Kuh zum Zeitpunkt der Besamung: Hat sie gesunde Geschlechtsorgane? Wo steht sie im Brunstverlauf? Gibt es Auffälligkeiten? Oder einfach ausgedrückt: Ist sie besamungstauglich?»

Punkt gelandet

Peter nickt, klemmt seinen Ordner unter den Arm und betrachtet interessiert sein Handy: «Und das funktioniert?» «Klar! Ausgesprochen gut sogar, heisst es aus Zollikofen. Dort haben sie mittlerweile erste Auswertungen gemacht. Die zeigen in der Statistik genau das Bild, das man erwartet: Je mehr Plus auf dem Kleber, umso höher ist die NRR – also der Anteil der Kühe, die nicht wieder nachbesamt werden mussten. Das ist eigentlich voll krass, dass das soooo passt. Diese neue Codierung scheint eine absolute Punktlandung zu sein.» Heidi stellt sich auf die Zehenspitzen, zieht ihren Kofferraumdeckel zu und gibt Peter die Hand: «Bis zum nächsten Mal, Tschüss.»

Direkter Vorteil

Peter betrachtet immer noch sein Handy, als er zurück in den Stall geht, und kratzt sich nachdenklich am Kopf. «Eigentlich könnte ich diesen Code der Besamer ja auch für mich und mein Herdenmanagement nutzen ... Wenn meine Beobachtungen, die Codierung von Heidi und dann noch die Wahrscheinlichkeit, dass die Kuh aufnimmt, übereinstimmen, hat das ja einen direkten Vorteil für mich.» Er beschliesst: «Ich werde mich jetzt schlau lesen und bei Heidi nach der nächsten Besamung noch einmal nachhaken.» Er lächelt, weil er einen Schritt vorangekommen ist, was die Fruchtbarkeit seiner Herde angeht – und weil er sich schon auf den nächsten Besuch von Heidi freut.

Kurz beschrieben

Sie öffnet die Webseite die-fruchtbare-Kuh.ch auf Peters NATEL. «Diese Erklärungen kannst du nachher beim Znüni vielleicht genauer nachlesen. Die Kurzversion ist: Je mehr Plus es auf dem Kleber hat, umso besser war die Kuh für eine Besamung – und je mehr Minus es hat, umso schlechter ... – Es ist einfach eine kurze

In der neuen Serie **Heidi, Peter und der Code** diskutiert Landwirt Peter mit seiner Besamerin Heidi über die Codierung der Besamungstauglichkeit, die auf jedem Besamungskleber von Swissgenetics aufgedruckt ist. Die ganze Serie und mehr Hintergrundwissen finden Sie auch auf **die-fruchtbare-Kuh.ch**

